

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Hans-Kurt Hill, Eva Bulling-Schröter,
Lutz Heilmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/2505 –**

Energiepreiskontrolle sicherstellen

A. Problem

Beibehaltung der Preiskontrolle gemäß § 12 der Bundestarifverordnung Elektrizität, analoge Preiskontrolle für den Gas-Endkumentarif, Einführung eines Stromsozialtarifs und einer Best-Price-Regelung.

B. Lösung

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

den Antrag auf Drucksache 16/2505 abzulehnen.

Berlin, den 8. November 2006

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Edelgard Bulmahn
Vorsitzende

Dr. Joachim Pfeiffer
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Dr. Joachim Pfeiffer

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/2505** wurde in der 52. Sitzung des Deutschen Bundestages am 22. September 2006 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Die Antrag stellende Fraktion DIE LINKE. fordert in ihrem Antrag, dass die Bundesregierung die Energiepreise auch in Zukunft kontrollieren soll. Zur Begründung erinnern die Antragsteller daran, dass die Tarifikundenpreise auf dem Stromsektor nur noch bis zum 30. Juni 2007 genehmigt werden müssten. Die Bundestarifverordnung Elektrizität, die dies regelt, laufe zu diesem Zeitpunkt aus. Auf dem Gassektor sei die Bundestarifverordnung Gas bereits zum Mai 1998 außer Kraft getreten. Durch die Neuregelungen des Energiewirtschaftsgesetzes von 2005 müssten zwar die Netzentgelte für Strom und Gas staatlich genehmigt werden, nicht jedoch die Endverbraucherpreise, da die Preisaufsicht durch die Länder im Wesentlichen wegfallen. Die Bundesregierung solle die Preiskontrolle für Strom auch nach dem Auslaufen Mitte 2007 beibehalten und sie für den Gas-Endkundertarif wieder einführen. Die Preisaufsicht sollte für alle Verbrauchertarife gelten, die von Privathaushalten oder kleinen gewerblichen Kunden genutzt werden können. Darüber hinaus will die Fraktion DIE LINKE. einen „Stromsozialtarif“ für Privathaushalte mit geringem Einkommen. Vorgeschlagen wird schließlich eine „Best-Price-Regelung“. Dabei sollten sich die Preise am niedrigsten Standardtarif eines Bundeslandes

orientieren und gesenkt werden, wenn die höheren Preise nicht mit strukturellen oder geographischen Unterschieden begründet werden können.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/2505 verwiesen.

III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 22. Sitzung am 25. Oktober 2006 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. beschlossen, die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat die Vorlage in seiner 31. Sitzung am 8. November 2006 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. beschlossen, die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag auf Drucksache 16/2505 in seiner 23. Sitzung am 8. November 2006 abschließend beraten.

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE., dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/2505 zu empfehlen.

Berlin, den 8. November 2006

Dr. Joachim Pfeiffer
Berichtersteller

